

Doppel sind die Grundlage des Erfolgs

HOLLEN. Das war ein ganz wichtiger Sieg für den TSV Hollen II in der Tischtennis-Vereinsliga der Damen im Kellerrduell gegen den Letzten SV Ochtersum. Mit jetzt 8:20 Punkten hat das Team von Trainer Ansgar Telge sogar den VfL Westercelle (7:19 Punkte, Platz 8) von Rang 7 verdrängt.

Die in den bisherigen drei Rückrundenspielen noch sieglosen Doppel avancierten in diesem Kellerrduell zu den Matchwinnern, denn mit den beiden deutlichen Siegen ging der TSV Hollen II mit 2:0 in Führung. Und diese frühe Führung verteidigten die Gastgeberinnen hartnäckig bis zum Schluss, obwohl Ochtersum mit der jungen Renska Rohlf, die zur neuen Saison zum Oberligisten TuS Sande wechselt, die stärkste Einzelspielerin in seinen Reihen hatte.

Hollmann punktet zuverlässig

Nach der zwischenzeitlichen 4:1-Führung glichen die Gäste zwar noch einmal zum 4:4 aus, aber danach setzte sich Hollens „Zweite“ aufgrund ihrer größeren Ausgeglichenheit entscheidend ab. Die gewohnt zuverlässig punktende Jana Hollmann und Sylvia Gollin (jeweils 2:1 Siege) sowie die stark erkältete Rabea Grottian (1:2) und die Ersatzspielerin Geesche Jungclaus (1:1) konnten den Gegner in Schach halten und den ersten Sieg in der Rückrunde einfahren.

Ergebnisse: Gollin/Jungclaus - Hartmann/Schmidt 3:1 Sätze, Hollmann/Grottian - Rohlf/Janssen 3:0, Hollmann - Hartmann 3:0, Grottian - Rohlf 0:3, Gollin - Schmidt 3:0, Jungclaus - Janssen 1:3, Hollmann - Rohlf 0:3, Grottian - Hartmann 2:3 (7:11 im 5. Satz), Gollin - Janssen 3:0, Jungclaus - Schmidt 3:1, Gollin - Rohlf 0:3, Hollmann - Janssen 3:2 (11:2), Grottian - Schmidt 3:1. (pä)